



Städtepartnerschaft  
Sister City Partnership

## Geistiges Fundament

# Hauptkirche St. Petri - Azania Front Cathedral

### City-Kirchen auf zwei Kontinenten

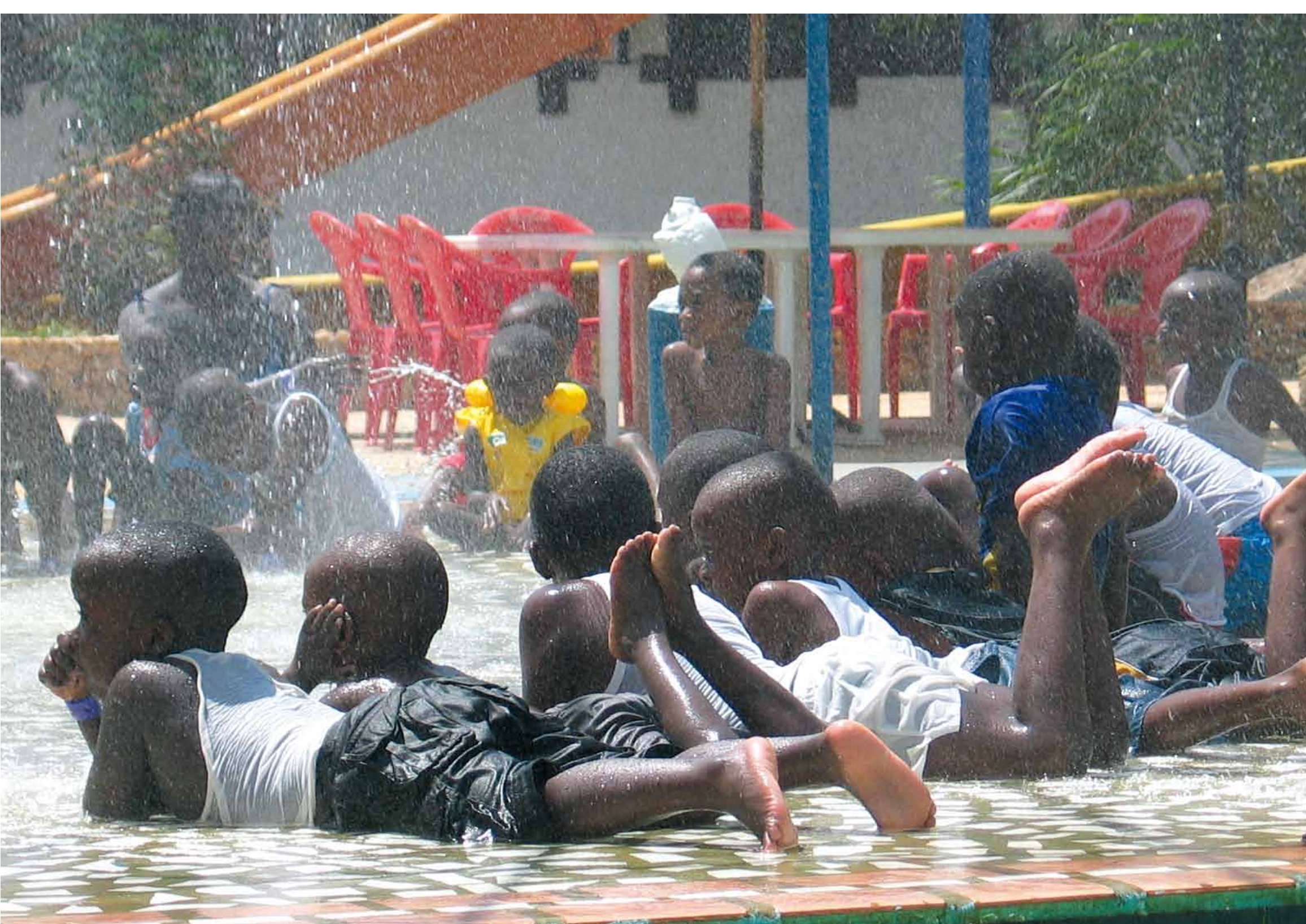
Der hoch aufragende Glockenturm vor den Palmen und der blau schimmernden Küste des ost-afrikanischen Tansanias wurde zum Symbol der Städtepartnerschaft Dar es Salaam und Hamburg. „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich Euch“ lautet das Bibelwort, eingeschnitzt in den Altar, der in der deutschen Kolonialzeit 1899 erbauten Kirche. Die heutige „Azania Front Cathedral“ (AFC) ist als Bischofskirche Verwaltungssitz der evangelisch-lutherischen Kirche in Tansania, die zusammen mit Katholiken und Anglikanern rund 16 Millionen Christen (Gesamtbevölkerung rund 43 Millionen) umfasst. AFC unterstützt ebenfalls die lutherische Gemeinde auf der autonomen und überwiegend islamisch geprägten Insel Sansibar.

„Uns verbindet in diesem Partnerschaftsprojekt der Glaube und die Zuversicht“, sagt Bischof Alex Malasusa, „in beiden Ländern etwas für den inneren und äußeren Frieden tun zu können.“

Die Hamburger Hauptkirche St. Petri an der Mönckebergstrasse und die Azania Front Cathedral in Tansanias Hafenstadt Dar es Salaam haben einiges gemeinsam: die zentrale Lage in den Geschäfts-



vierteln der Millionenstädte als „City-Kirchen“, die Zugehörigkeit zur evangelisch-lutherischen Glaubensgemeinschaft, die Nähe zur politischen Verwaltung und dem Senat als „Rathauskirchen“ für die Städtepartnerschaft. Um das „geistige Funda-



ment“ dieser 2010 formal begründeten Partnerschaft bemühen sich die beiden Kirchengemeinden durch eine Vielzahl direkter Initiativen.

Die AFC offeriert ein umfangreiches Angebot von Gottesdiensten, Kinderbetreuung, Gospelchören oder Frauen-Arbeitsgruppen. Im Landesinneren sowie auf Sansibar wird die Missionsarbeit in den ländlichen Gemeinden unterstützt. Nach einer Ver-



einbarung von St. Petri mit AFC geht es weniger um finanzielle Unterstützung als um gelebte Partnerschaft, die der verstorbene Förderer der Kirchen- und Städtepartnerschaft und Honorarkonsul Tansanias in Norddeutschland, Jürgen Gotthardt, als Aufgabe für „zukünftige Generationen“ bezeichnete.

Dazu beherbergten Mitglieder des ACF-Gemeinderats Delegationsbesucher unter Leitung von St. Petri Hauptpastor Christoph Störmer 2008 in ihren Familien. Und bei Gegenbesuchen seit 2011 erfahren afrikanische Christen die Gastfreundschaft in Hamburger Haushalten, mit einem vielfältigen Besuchs- und Bildungsprogramm: vom Werksbesuch bei Airbus bis zur Evangelischen Stiftung Alsterdorf, vom Rauhen Haus bis zum Rathaus, vom Besuch der Zentrumsmoschee in St. Georg bis zur Begegnung mit der afrikanischen Community in Hamburg, vom deutsch-afrikanischen Gottesdienst in St. Petri bis zum gemeinsamen Kochen des Nationalgericht Ugali im Gemeindehaus von St. Petri.

#### Mitwirkung

Wie kann ich St. Petri helfen?

Die Hamburger Hauptkirche St. Petri hat, unterstützt durch die Senatskanzlei Hamburg, ein Informationsblatt zu dem Partnerschaftsprojekt erarbeitet. Dort finden Sie Details über die Rolle der Azania Front Cathedral in Tansania und die Geschichte des Landes und seiner Religionsgemeinschaften.  
[www.sankt-petri.de](http://www.sankt-petri.de)

Wenn Sie diese Arbeit finanziell unterstützen wollen:

Hauptkirche St. Petri, Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 1082/241470, Stichwort: Tansania

#### Partner in Hamburg

Hauptkirche St. Petri  
[www.sankt-petri.de](http://www.sankt-petri.de)

#### Partner in Dar es Salaam

Azania Front Cathedral:  
Über die Arbeit der evangelisch-lutherischen Kirche in Tansania informiert die website der Diözese: <http://www.elct.org>